

Unser Verein

Informationen, Aktivitäten, Philatelie



***Frohe Weihnachten und alles
Gute zum Jahreswechsel
wünscht die Vereinsführung***



Briefmarken und Münzen

- * An- und Verkauf
- * Zubehör & Literatur
- * Fachberatung
- * Versteigerungen
- * Nachlass-Verwaltungen

**Geschenk-
Gutscheine**
für Briefmarken-
und Münzen-
Sammler

Grazer Str. 16
70469 S-Feuerbach

Dienstag und Freitag (oder Vereinbarung)
9.30-11.30 Uhr und 15.00 bis 17.30 Uhr

www.briefmarken-lindner.de

☎ (07 11) 8 10 60 81

164. Auktion am 01. Februar 2006

Persönlich stehen wir Ihnen
ab den 15. Januar 2006 bei dem
Tauschvormittagen im Bürgertreff
mit „Rat und Tat“ zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Liebe Mitglieder,

ein ereignisreiches Jahr geht wieder einmal zu Ende. Wieder stellt man rückblickend fest, was sich alles verändert hat. Eine neue Mannschaft hat in unserem Verein Aktivitäten entfaltet, Akzente neu gesetzt und ist noch voll von guten Ideen.

Dieses Team möchte Sie nun herzlich zur Hauptversammlung am 27. Januar 2006 einladen. Wir möchten diesen Abend zum Anlass nehmen, Ihnen das Erreichte vorzustellen und mit Ihnen die Ideen für 2006 diskutieren. Zeigen Sie bitte durch Ihre Anwesenheit und Ihre Diskussionsbeiträge, wie Sie ganz persönlich die Arbeit dieses Teams empfinden. Was der Applaus für den Künstler ist, das ist die Anwesenheit der Mitglieder und deren Beiträge bei einer Hauptversammlung für den Vorstand und Ausschuss eines Vereins. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Diesem UV liegt unser Jahresprogramm Wissenswertes für 2006 bei. Sie werden sehen, dass in unserem Verein 2006 viel geboten wird. Nehmen Sie diese Angebote an! Die Themen aller Vorträge der Phila-Treffs sind bereits aufgeführt, so dass Sie langfristig planen können. Nutzen Sie dieses Heftchen auch als Werbung für unseren Verein und sprechen Sie uns an, wenn Sie noch einige Hefte benötigen um diese Freunden und Bekannten zu geben.

Bei zwei bedeutenden Veranstaltungen wird der VdB Nürtingen 2006 dabei sein:

Zur Zeit der Fußball WM 2006 werden wir versuchen eine Ausstellungssammlung passend zum Thema zentral zu platzieren.

Die zweite Veranstaltung benötigt wieder die Mitarbeit unserer Mitglieder. Die Feuerwehr Nürtingen feiert ihr 150 jähriges Jubiläum. Beginnend mit einer zweimonatigen Ausstellung im Stadtmuseum am 29.04.2006 (begleitet von einer philatelistischen Ausstellung) finden die Feierlichkeiten am Festwochenende vom 21. – 23.07.2006 mit einem Kreisfeuerwehrtreffen und einem großen historischen Umzug durch und einem großen historischen Umzug durch Nürtingen ihr Ende.

An diesem Festwochenende werden wir aktiv mit einem Sonderstempel dabei sein, im Stadtmuseum können bereits im Vorfeld Erinnerungsbelege gekauft werden. Wir werden Sie im nächsten UV dazu detailliert informieren.



**Großtauschtag
mit
Ausstellung**

Der nächste Großtauschtag in Neckarhausen am **19. Februar 2006** ist für uns ein wichtiger Tag. Dieser Großtauschtag ist einer der Größten in der Region und wir versuchen alles, damit das so bleibt. Wir bieten unseren Besuchern dieses Jahr viele attraktive Programmpunkte: eine Briefmarken-Werbeschau, einen großen Jugendstand, Vorträge zu verschiedenen Themen und einen Wühltisch mit ca. **einem Zentner Firmenpost** (viele Belege aus der Umgebung), damit Motiv-, Stempel- und Markensammler für wenig Geld etwas für ihre Sammlung finden können!

Bitte helfen Sie mit, Werbung für den Großtauschtag zu machen. Wenn Sie wissen, wo in ihrem Ort ein Plakat ohne Kosten aufgestellt werden kann oder bei welchem Einzelhändler ein Werbeblatt aufgehängt werden darf, dann sprechen Sie Hans Häge an, er wird Ihnen gerne das benötigte Werbematerial geben. Danke für ihre Unterstützung.

Eine letzte Neuerung für 2006: Einige Ausschussmitglieder haben sich Gedanken gemacht, wie man den Tauschvormittag im Bürgertreff attraktiver machen kann. Ab Januar werden Sie einige Ideen umgesetzt finden. Die wichtigste Neuerung ist jedoch, dass für uns ab Januar 2006 wieder ein **Vereinshändler auf allen Tauschtagen im Bürgertreff** zur Verfügung steht. Ich begrüße dies sehr und wünsche Frau Dörsam von der Firma Briefmarken Lindner in Stuttgart, deren Inhaber ja auch Mitglied in unserem Verein ist, viel Spaß und vor allem Erfolg bei uns. Alle Mitglieder möchte ich bitten, unseren Vereinshändler zu unterstützen. Sicher wird nicht alles Gewünschte beim ersten Mal dabei sein können, denn auch Frau Dörsam muss erst einmal ein Gefühl dafür bekommen, was im VdB Nürtingen gesammelt wird. Zubehör der verschiedensten Art, Albennachträge aller Hersteller, Kataloge etc. sind jetzt aber leichter beschaffbar. Bitte denken Sie vor ihrem nächsten Einkauf daran.

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihrer Familie ein schönes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2006 wünschen. Ich freue mich darauf, Sie bei unserer Auktion am 9.12.2005, im Januar am 27.1.2006 bei der Jahreshauptversammlung, auf einem Phila-Treff – Abend, einem Tauschtag (jetzt mit Vereinshändler) und vor allem mit ihrer Familie (Kindern und Enkel sind sehr gerne gesehen) auf unserem Großtauschtag im Februar begrüßen zu können.

Sie sehen, wir haben uns viel vorgenommen. Sind Sie mit dabei!!!

Ihr



Michael Schweizer



150 Jahre
Feuerwehr Hardt

Hardter Feuerwehr anno 1890

Verein der Briefmarkenfreunde
Nürtingen/Neckar e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Baden-Württemberg
100

NÜRTINGEN 6
DEUTSCHER BUNDESPOST
21-6-1992
Jubiläumfeier: 150 Jahre
Feuerwehr Hardt
7440

Verein der Briefmarkenfreunde e.V.
7440 Nürtingen/Neckar





Nachtrag zur Auktion am 9.12.2005

Dem Verein gingen in den letzten Tagen und Wochen noch einige Sachspenden zu, die zu Gunsten der **Jugendgruppen-Kasse** versteigert werden sollen.

Deshalb erfolgt dieser **Nachtrag zu den Auktionslosen**.

Diese werden ohne Losgebühr und sonstige Aufschläge abgerechnet!

Los-Nr.	Beschreibung	Ausruf €
528	älteres KABE-Briefmarken-Trockenbuch „Glatt“	1,--
529	„Alles über Briefmarken“, Sammelsurium von Informationen, gesammelt aus einer Zeitung	1,--
530	KABE-Schraubendecke mit Aufschrift DEUTSCHLAND Inhalt Falzlos-Vordruckblätter KIRCHENSTAAT/ VATIKAN 1963-1976	2,--
531	Gebrauchter, älterer Leuchtturm-Klemmbinder mit Vordruckblättern von ALTDEUTSCHLAND, DEUTSCHES REICH und SAAR, wenige Marken	2,--

Los-Nr.	Beschreibung	Ausruf €
532	Buch Die Orientfahrt/Die Ägyptenfahrt des LZ 127 Graf Zeppelin von Fred F. Blau u. Cyril Deighton	5,--
533	ZUBEHÖR: 3 Alben für Briefe/Karten u.ä. mit jeweils ca. 30 Einsteckblättern	5,--
534	Einsteckbuch und etliche Steckblätter mit postfr. und meist sauber gestplt. Marken/Dubletten von BUND und DDR, wenig BERLIN enthalten	15,--

Phila-Treff

Vorschau auf die Vortragsabende im Phila-Treff in den nächsten 3 Monaten

Bereits am 1.12.2005 hat **Johannes Häge** den 1. Teil seines Vortrages über das spezialisierte Sammeln der Freimarkenserie „**Sehenswürdigkeiten**“ **Bundesrepublik** in Bogen und Rollen gehalten. Beim Phila-Treff am **12.1.2006** wird die Fortsetzung dieses Vortrages stattfinden, der mit Sicherheit für die Sammler dieses Gebietes viel Neues und Interessantes bringen wird.

Am **2.2.2006** ist Herr **Peter Reher** aus Ulm unser Gast. Er stellt uns sein Sammelgebiet „Besonderheiten der Dauerserie „**Ziffer und Posthorn der Bundesrepublik Deutschland**“ vor. Herr Reher ist ein profunder Kenner dieses Gebietes und wird uns sicherlich viel Wissenswertes und auch für Nicht-Spezialisten Unbekanntes an diesem Abend näher bringen.

Am **2.3.2006** wird uns unser Mitglied **Dietrich Lichtenstein** sein Sammelgebiet „**Österreich 1945-1955**“ vorstellen. Er beschäftigt sich sehr intensiv mit diesem Gebiet und kann sicherlich nicht nur den Österreich-Sammlern Interessantes und evtl. auch unbekanntes vermitteln.

Wie aus der Themenauswahl ersichtlich ist, werden mit Sicherheit wieder interessante Donnerstagabende stattfinden, die es wert sind, dass Sie sich diese Abende freihalten und nach Großbettlingen kommen!

Phila-Treff-Vortrag am 6. 10.2005 von unserem Mitglied Andreas Franz zum Thema „Asien – interessante Belege und Marken

Unser Mitglied Andreas Franz aus Reutlingen brachte uns an diesem Abend sein Sammelgebiet „Asien“ näher. Er sammelt hier nicht nur ein bestimmtes Land sondern alles Interessante der Länder Asiens. Zur Veranschaulichung hatte er viele besondere Belege und Marken dabei, die er entsprechend erklärte und auf Besonderheiten hinwies.

Wie sich herausstellte sammeln auch noch andere Mitglieder unseres Vereines diese Länder, so dass sich eine lebhaft Diskussions- und Gedankenaustausch ergab die allen sichtlich Spaß machte.

Herr Franz hat sich bereit erklärt, im nächsten Jahr wieder solch einen Abend zu gestalten. Darüber freuen wir uns natürlich sehr und danken ihm an dieser Stelle nochmals für den interessanten Abend!

Phila-Treff-Vortrag am 3.11.2005 von unserem Mitglied Manfred Schwarz zum Thema „Besonderheiten aus dem Sammelgebiet Krone/Adler und Pfennige/Pfennig“

23 Mitglieder waren am 3.11.2005 ins Cafe Bauer gekommen, um wieder einmal große und kleine Beleg-Seltenheiten und Raritäten aus der Zeit des Deutschen Reiches von 1875 – 1900 im aufwändig vorbereiteten Vortrag in hervorragender Bildqualität gezeigt und erklärt zu bekommen. Es war hochinteressant wie schwierig es manchmal ist, eine Frankatur zu entschlüsseln.

So wurde u.a. ein Streifband mit Form-Nr. und eingedrucktem Wert von 3 Pfg. ins Ausland im Wechselverkehr gezeigt. Ebenso eine Eilboten-Drucksache ins UPU-Ausland mit einer 28 Pfg.-Frankatur, ein Rohrpostbrief von Berlin nach Wien, ein Eilboten-Einschreiben-Brief ins Ausland mit einer 3-Farben-Frankatur von insgesamt 65 Pfg., eine Paketkarte mit privatem Zudruck auf der Rückseite usw. usw.

Es war wie auch schon in den vergangenen Jahren ein äußerst informativer und unterhaltsamer Abend, für den wir uns bei Manfred Schwarz auch an dieser Stelle nochmals bedanken möchten.

9. Nürtinger Vereins- und Betriebs-Pokalschiessen 2005

Am 11. und 12. November 2005 wurde von der Schützengilde Nürtingen das diesjährige Vereinspokalschiessen durchgeführt. Nachdem wir als Verein dabei noch nie mitgemacht haben, entschlossen sich einige Mitglieder kurzfristig dazu, sich dieses Jahr zu beteiligen. Nach einer schnell noch eingeleiteten Telefonaktion stellte sich heraus, dass an solch einem Spaß auch noch andere teilnehmen wollten und so kamen insgesamt 3 Mannschaften á 4 Schützen und Schützinnen zusammen!



Am Dienstag 8.11.05 trafen wir uns zum trainieren. Das sah bei manchen ganz gut aus, obwohl sie zum Teil noch nie mit einem Luftgewehr geschossen hatten. So gingen alle guter Dinge am Samstag Mittag in den Wettkampf. Jeder bekam eine Probescheibe und 2 Wertungsscheiben, auf die jeweils 5 Schuss abgegeben werden mussten. Der Wettkampfstress spielte nun doch dem einen oder anderen einen Streich, so dass die Ergebnisse zum Schluss nicht ganz so waren, wie wir uns das zuerst erhofft hatten. Die Mannschaft 1 wurde 21., die Mannschaften 2 und 3 erreichten den 34. und 35. Platz von insgesamt 37 Mannschaften. Wir hatten aber alle einen Heidenspaß an der ganzen Sache, was ja das wichtigste ist, und werden uns im nächsten Jahr bestimmt wieder anmelden. Dann wird der Termin auch in „Unser Verein“ rechtzeitig bekannt gegeben, so dass sich andere Interessierte Mitglieder mit beteiligen können.

Monika Barz

Tauschpartnersuche

Künftig wird an den Tauschvormittagen im Bürgertreff eine Pinwandtafel zur Verfügung stehen. Hier können Suchanfragen nach Tauschpartnern u.ä. angebracht werden.

Kauf-, Verkaufs- und Tauschangebote bzw. Tauschpartnersuchanzeigen können auch in „**Unser Verein**“ kostenlos eingestellt werden.

Bitte machen Sie hiervon regen Gebrauch!

Wie die Post meldet, werden in diesem Jahr keine Blumenmarken mehr erscheinen. Bisher wurden 10 Wertstufen in Rollenform als auch in Bogen ausgegeben. Letztere sind im normalen Schalterbetrieb kaum zu erhalten, sondern nur bei der Versandstelle und in den sogenannten ‚Philashops‘. Bisher sind folgende Nominale erschienen: 5, 10, 20, 25, 40, 45, 50, 55, 95 und 430. Der 55 Centwert erschien auch als selbstklebende Ausführung zu 500 Stück in Rollen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei dem Leser bedanken, der mich auf einen Fehler in der letzten Veröffentlichung in ‚Unser Verein‘ aufmerksam machte. Natürlich muß es 40 Cent und nicht 4 Cent heißen. Ich bedanke mich für den Hinweis.

Im neuen Jahr wird es neue Briefgebühren geben. Bezüglich Inland ändert sich für den Normalkunden wenig, außer der Kompaktbrief ermäßigt sich um 5 Cent auf 90 Cent. Damit wird der 95-Wert überflüssig. Demgegenüber werden Auslandsentgelte drastisch angehoben. Ermäßigung gibt es im wesentlichen bei Werbesendungen. Aufgrund dieser Änderungen ist mit der Ausgabe weiterer Werte zu rechnen.

Ferner teilt die Post mit, daß der Verkauf der Serie ‚Sehenswürdigkeiten‘ in reiner DM-Währung eingestellt wird. Man sollte seine Bestände überprüfen. Allerdings sind nur noch 12 Werte erhältlich. Das gleiche gilt für ‚Bedeutende Frauen‘. Vorrätig sind allerdings nur noch 1,-- DM (Schwarzhaupt) und 3,-- DM (Probst). Die Ausgaben in Doppelwährung sind, solange der Vorrat reicht, weiter erhältlich.

In Bezug auf die Wohlfahrtsmarken meldet die Post, daß im Einverständnis mit dem BDPH eine Marke aus dem Satz entfällt und statt dessen als selbstklebende auf den Markt kommt. Für den Sammler ist das nicht günstig, denn er wird zur Kasse gebeten, da er die selbst-klebende nur im Fünferstreifen erhält. Zu allem Übel erscheint sie auch noch im Heftchen. Ob das dem BDPH bewußt war? In der ‚Philatelie‘ habe ich bisher noch keinen Hinweis gefunden, oder sollte ich ihn überlesen haben?

Wer die ‚Philatelie‘ vom Oktober aufmerksam gelesen hat, wird feststellen, daß die Phantasiemarken auf der Werbepost zu Ehren kommen.

Ein Gebiet, das in Zukunft wohl noch mehr Aufmerksamkeit erlangen wird, da in- wie auch ausländische Postanstalten immer mehr zur Zettelfrankatur übergehen und die Briefmarke demnächst wohl nur noch den Sammlern vorbehalten bleibt. Schleichend macht sich dieser Trend bemerkbar.

Auch die Privatpostmarken gewinnen an Ansehen, wie die Börse in Sindelfingen zeigte. Hier war Interphil vertreten, ein Spezialist für moderne Privatpost. Auf Anforderung wird ein Infobrief zugeschickt.

In Sifi ist mir noch aufgefallen, daß Michel ein ganz passables Programm zur Anfertigung von Albumblättern nach eigenem Geschmack anbietet.

Korb, 01.11.2005

O. Schuldt

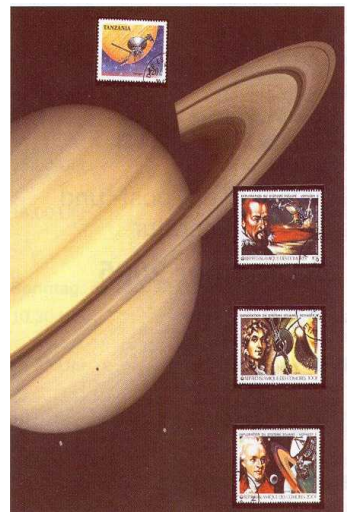
Junge Sammler

JUNGE BRIEFMARKENFREUNDE

im Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.

Hallo ihr Mädchen und Jungen,

in diesen Vereinsnachrichten können wir allen Sammlerinnen und Sammlern zurufen, dass sie viel versäumt haben, wenn sie Ende Oktober nicht die Börse und Ausstellungen in Sindelfingen besucht haben. Carolin, Larissa, David, Lennert und Matthias werden sich sicherlich noch gerne an diesen Tag in Sindelfingen erinnern. Die Jugend-Weltraumtage mit dem Commander Bodo von Kutzleben, mit dem eifrigen Manager Adolf Maier und den tollen Mitarbeitern am Jugendstand – allen voran Christian Helfert, der schon vor einem Jahr sich für uns Nürtinger viel Zeit nahm – bleiben wie die Plakate und Exponate in bester Erinnerung, zumal die fünf beim bedeutendsten Quiz am Samstag die Gewinne „abräumten“. Toll!



David siegte im Weltraum-Postbeutel-Quiz und erhält dafür Urkunde, einen Weltraumbrief, der von der Erde in den Weltraum und zurück befördert worden ist, und ein Foto von der erfolgreichen Suche des Weltraum-Postbeutels. Mittlerweile erfuhr ich, dass in der Ausstellung tatsächlich das Original des 1. Weltraumpostbeutels der Chinesen zu sehen war. Bei der Weltraum-Mission SHENZHOU-5 mit Yong Liwei durften ausgewählte Personen offiziell im Postsack Weltraumpost zu Ehren der internationalen Raumstation ISS mitgeben. Dies war auch 4 Firmen gestattet worden, weil sie das Raketen-Projekt finanziell unterstützt hatten. Allen ist klar, dass die 4 Weltraumpostbeutel der Firmen nie verkauft werden, der staatliche dagegen konnte wegen der guten Beziehungen zu den Behörden „nach Deutschland entführt“ werden. - Ich hoffe, dass alle von Euch den abgebildeten Weltraumbrief genau anschauen und zumindest einen Teil seiner Geschichte auf den Stempeln wieder findet.



Lennert war bei diesem Quiz der 3. Sieger. Er erhält eine Urkunde und ein Päckchen Briefmarken mit Weltraum-Motiven. – Ich bin sicher, dass alle von der Börse in Sindelfingen Gewinne mitbrachten und Erinnerungen vom Spaß, den ihr auch hattet. Dies zeigt das Foto, das ihr im Jahresprogramm 2006 finden werdet.

Während der nächsten Gruppenstunden werden wir neben den Spielen „Kennst du Deutschland“ auch arbeiten müssen, damit die Blätter für die kleine Briefmarkenschau während des Großtauschtages am 19. Februar 2006 in der Beutwanghalle in Neckarhausen fertig werden. Denkt also auch an diese „Hausaufgabe“.

Ich erwarte alle am Freitag, dem 9. Dezember, um 15 Uhr

bei Tee und ... zur Übergabe der Urkunden und zur Besprechung über unser nächstes Arbeiten.

(Der 9.12.2005 ist ein neuer Termin, weil einige von euch eine Woche später wegen Nachmittagsunterricht nicht kommen können.)

Kuchenspende



Kuchenspende



Kuchenspende

Für den Großtauschtag am **19.02.2006** suchen wir wieder Kuchenspenden.

Bitte bei Josef Aschenbrenner unter

E-Mail: rundsende@vdb-nuertingen.de
melden.

Mitarbeiter für die Küche am Vormittag oder Nachmittag bitte unter der gleichen Adresse anmelden.

Die Jugendgruppe auf der Briefmarken Börse Sindelfingen 2005



Was haben andere Sammler Interessantes zu zeigen. Wie zeigen sie es?



Her Knöll von der Schwäbischen Albumfabrik SAFE zeigte uns Hilfsmittel für Sammler und schenkte uns ein Einsteckbuch.



Interessante Spiele machen immer Spaß

Suchanzeigen

Ich suche Belege aus der Inflationszeit des Deutschen Reiches von 1919-1923 aller Art, besonders mit „Gebühr bezahlt“ - Stempeln.
Monika Barz, Tel. 07022/31420

Ich suche Belege von Württemberg von 1875-1925 und Belege, Ansichtskarten, Firmenpost usw. aus unserer Umgebung, also dem Altkreis Nürtingen.
Gerhard Barz, Tel. 07022/31420

Wer hat Zugriff auf gelaufene Briefhüllen von Firmen, Behörden ect.?

Der Verein sucht bis zum Großtauschtag 2006 Briefhüllen und Karten mit Firmenstempel, Absenderfreistempel, mit- oder ohne Fenster, mit- oder ohne Briefmarken (alles an Briefverkehr).

Wir wollen am Großtauschtag (und auch bei anderen Tauschtagen) eine große Wühlkiste aufstellen, wo sich die Heimat- und Motivsammler, ob alt oder jung, sich mit entsprechenden Hüllen eindecken können.

Bei den klassischen Sammlern sind diese Neuheiten nicht von Interesse, bei den Motivsammler jedoch sehr gefragt.

Bitte melden bei Johannes Häge, 72631 Aichtal, Tel. 07127-59540, Email: webmaster@vdb-nuertingen.de oder am nächsten Phila-Treff.

Suche echt gelaufene Briefe und Karten mit den Schweizer „**Diddl**“ Briefmarken, ebenso echt gelaufene Briefe mit verschiedenen Portostufen der Dauerserie „**Sehenswürdigkeiten**“ von BRD. Ferner suche ich alles, was mit Philatelie zum Thema „**Landwirtschaft**“ passt. Zusätzlich suche ich zum Motiv „**Fußball FC Bayern München**“ Belege, Stempel (München2), Geschäftspost, Absenderfreistempel, Belege mit Deutscher Fußballmeister.

Bitte melden bei Johannes Häge, 72631 Aichtal, Tel. 07127-59540, Email: webmaster@vdb-nuertingen.de oder beim nächsten Phila-Treff.

Nürtingen, 25.11.2005

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2006

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

für das Vereinsjahr 2005 findet die

**Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 27. Januar 2006,
um 19:30 Uhr im Cafe Bauer in Großbettlingen** statt.

Ich lade Sie dazu herzlich ein und hoffe auf zahlreiche Besucher.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Kurzberichte der Fachstellen
 - Geschäftsstelle
 - „Unser Verein“, Archiv
 - Großtauschtag, Internet
 - Rundsendedienst, Rahmenlager
 - Städtepartnerschaft
 - Kataloge, Bibliothek
 - Presse
 - Neuheiten Abo
 - Auktion
 - Organisation, Ausflüge
5. Rechenschaftsbericht des Kassenverwalters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Punkten 3 bis 6
8. Entlastung des Vorstandes und des Ausschusses
9. Aktivitäten für 2006
10. Anträge und Sonstiges

Anträge zur Hauptversammlung müssen der Satzung entsprechend spätestens 3 Tage vor der Mitgliederversammlung bei einem Vorstandsmitglied schriftlich gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Aufruf für die öffentliche Ausstellung von Sammlungen

Hiermit stelle ich meine Sammlung für philatelistische Vereine im Landesverband Südwest für Werbezwecke zur Verfügung.

Name: _____ Tel: _____

Adresse: _____
(VdB Nürtingen)

Thema der Sammlung:	Rahmenanzahl
---------------------	--------------

_____	_____
-------	-------

_____	_____
-------	-------

_____	_____
-------	-------

Die oben aufgeführten Sammlungen müssen keine Wettbewerbsexponate sein, sondern können auch nach den Kriterien der „Offenen Klasse“ zusammengestellt sein. Wichtig ist, dass es das genannte Thema werbewirksam zeigt.

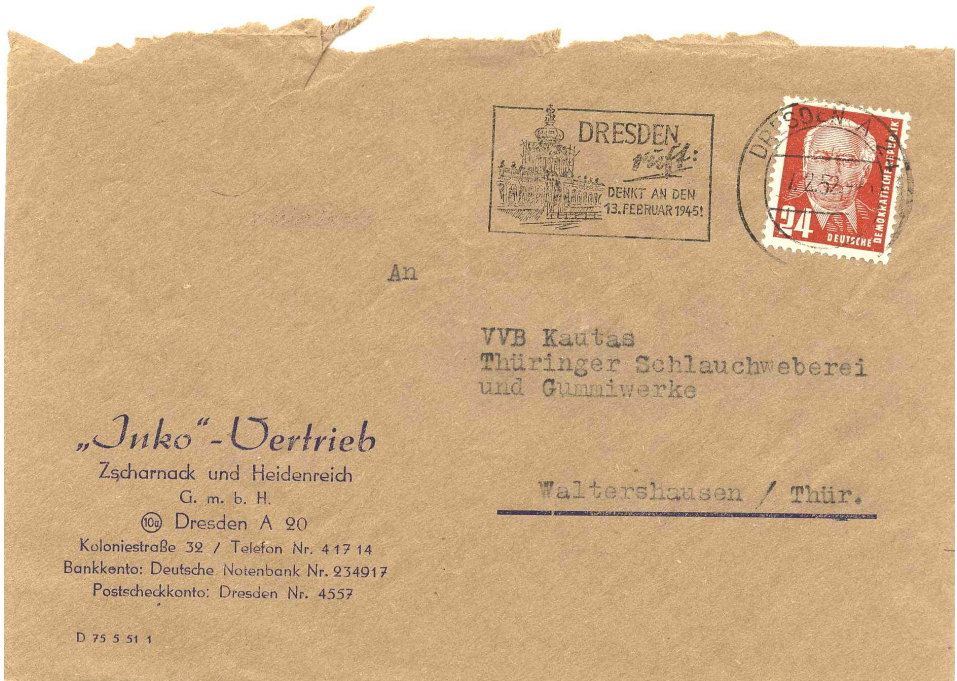
Die persönlichen Daten werden nicht veröffentlicht, sondern bleiben beim Regionalleiter, der die Vermittlung übernimmt, unter Verschluss. Transportkosten und Versicherung während der Ausleihzeit werden von dem ausleihenden Verein übernommen.

Bitte direkt bei Regionalleiter Siegfried Stoll abgeben.

Dresdner Frauenkirche

Einst Krönung der Silhouette der Stadt – dann Trümmerberg und Mahnmal – nun Wiederaufbau und ein Zeichen der Hoffnung und Versöhnung

Mitte Februar 1945 versank Dresden im Bombenhagel. Auch der monumentale Barockbau der Frauenkirche stürzte am 15 Februar in sich zusammen und die Ruine war jahrzehntelang ein Mahnmal besonderer Art, auch in Zeiten der DDR wie der Werbestedeinsatz eines Briefes vom Februar 1952 zeigt.



Dresden ruft: DENKT AN DEN 13. FEBRUAR 1945!

60 Jahre nach der Zerstörung ist der Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche vollendet.

Bei der Präsentation der Briefmarke „**Weihe der Dresdner Frauenkirche**“ am 19. Oktober in der seit längerem genutzten Unterkirche ging der Bundesminister der Finanzen, Hans Eichel, in seiner Ansprache und Vorstellung des Sonderpostwertzeichens auf die Geschichte des einstigen monumentalen Barockbaus und der Stadt Dresden ein. Er erinnerte an das Bekenntnis des Dichters Gerhard Hauptmann, der nach dem Bombeninferno schrieb „Wer das Weinen verlernt hat, der lernt es wieder beim Untergang Dresdens“. Aber als Indiz der engen Bindung der Bürger an ihre Frauenkirche gilt – so Hans Eichel – dass schon wenige Monate nach Kriegsende das Landesamt für Denkmalpflege die Chancen für die Wiedererrichtung untersuchten und eine Rekonstruktion unter Einbeziehung von Originalmaterial für möglich hielten. Aber selbst 1990 und in den Jahren danach taten sich Schwierigkeiten auf und Widerstände regten sich. Aber es gab auch eine große Schar Unentwegter, die weiter dachten. Diesen und den weltweit 5000 Mitgliedern der Gesellschaft zur Förderung des Wiederaufbaus der Frauenkirche, namhaften Wirtschafts- und Finanzunternehmen und der riesigen Schar der Spender verdankt man nun die Fertigstellung, den Wiederaufbau, der ein Symbol für Versöhnung und Frieden sein soll und hoffentlich sein wird.

*Weihe der
Dresdner Frauenkirche
30.10.2005*



Verein für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e.V.



Als Hans Eichel auf die Gestaltung der Briefmarke einging, hob er die seiner Meinung nach gelungene Gegenüberstellung von wieder aufgebaute Frauenkirche und der im Hintergrund erscheinenden Ruine und Lutherdenkmal hervor.

Schon bei der Präsentation konnte die Stiftung Frauenkirche Dresden nicht alle interessierten berücksichtigen, noch mehr war es dem Zufall (sprich: dem Losglück) überlassen, wer bei der Weihe am 30. Oktober dabei sein durfte, auch wenn diese Personen in sehr großzügiger Weise gespendet hatten. Ein Trost für viele in ganz Deutschland und darüber hinaus war die umfassende Berichterstattung im Fernsehen.

Ich hoffe, dass die Berichterstattung, die Schönheit dieser Briefmarke und die vielen entsprechenden Bilder auch sie veranlassen, bald nach Dresden zu reisen.

Dietrich Lichtenstein

Münzecke

Besuch der Staatlichen Münze Stuttgart – Bad Cannstatt



Woher kommt das viele schöne Geld? Dies wird sich schon mancher beim mehr oder weniger sorgenvollen Blick ins Portemonnaie gefragt haben. Eine Gruppe von Vereinsmitgliedern, darunter vor allem die Kollegen von der Fakultät der Münzsammler, hat sich am 12. Oktober auf den Weg zur Staatlichen Münze Stuttgart gemacht, um dieser Frage nachzugehen.

Es gibt fünf Münzstätten in Deutschland, die sich durch ihr Prägezeichen unterscheiden: A – Berlin, D – München, J – Hamburg, G – Karlsruhe und F – Stuttgart. Die letzteren beiden sind als Staatliche Münzen Baden-Württemberg zusammengefasst. 38% aller Umlauf- und 40% aller Gedenkmünzen werden hier hergestellt – das sind nicht weniger als 2 Millionen Münzen täglich! Man erfüllt zunächst die hoheitliche Aufgabe der Münzherstellung im Auftrage des Bundesfinanzministeriums, darüber hinaus produziert man jedoch auf rein privatwirtschaftlicher Basis z.B. für ausländische Auftraggeber. Profitable Betriebsabläufe sind das höchste Gebot, um bei entsprechenden Ausschreibungen den Zuschlag zu erhalten.



Der Rundgang durch die Münze ergab einen Einblick in den ausgeklügelten, durch zahlreiche Sicherheitsvorkehrungen flankierten Produktionsprozess und in die damit zusammenhängende Logistik und Qualitätssicherung. Jeder einzelne Schritt dieses Prozesses, beginnend mit der Anlieferung der Ronden als Rohmaterial bis zum Verpacken und Versand der fertigen Münzen und Medaillen wird in der betrieblichen Datenverarbeitung abgebildet. „Qualität und Sorgfalt ist alles“ – dies erklärte unser Führer immer wieder und verwies nicht ohne Stolz auf die Tradition der Stuttgarter Münze, die bis ins Mittelalter, d.h. bis zum Gründungsjahr 1374 zurückreicht.

Zunächst wurde die Stempelfertigung besichtigt. Hier werden alle Prägwerkzeuge, in verschiedenen Stufen vom Ur- bis zum Arbeitsstempel, selbst angefertigt, um dem hohen Qualitätsanspruch zu genügen. Besonders beeindruckend war dann natürlich der Prägesaal, in dem mehrere Schuler-Automaten in einem Takt von 750 Stück pro Minute die Münzen pressen und in große Behälter ausspucken.





Manchem von uns hat es wohl in den Händen gejuckt, mal so richtig – wie weiland Dagobert Duck – in eine solche Kiste reinzulangen und im Geld zu wühlen. Leider musste dieses Verlangen aufgrund strenger Verhaltensmaßregeln tunlichst unterdrückt werden. Dass die Rationalisierung der Fertigung auch in der Münze ein großes Thema ist, wurde uns an einer mit Robotern ausgestatteten vollautomatischen Verpackungsanlage bewusst. Etwas gemächlicher und eher handwerklich ging es im anschließend besuchten Spiegelglanzsaal zu. Hier werden Münzen und Medaillen mit polierter Platte für den Sammlerbedarf hergestellt. Mit erhöhter Presskraft und mit Dreifach-Schlag wird die begehrte spiegelglatte Oberfläche erzeugt. Die Stempel werden laufend gereinigt und schon nach rund 1000 Prägungen ausgetauscht. Naturgemäß ist die Produktivität hier weit geringer als bei der Fertigung der Umlaufmünzen. Auf all dies machte uns unser Führer aufmerksam, um damit den gegenüber dem Nominalwert deutlich erhöhten Preis der Spiegelglanzmünze zu entschuldigen. Die Entschuldigung wurde angenommen.

Nachdem die ganze Gruppe ohne Beanstandung die abschließende Überprüfung mittels Metalldetektor bestanden hatte (wäre ja noch mal schöner), konnte man noch Münzsatz und andere Souvenirs erwerben und daneben bei Kaffee und Brezel ein erstes Resümee ziehen. Allgemeines Urteil: Ein lehrreiche und lohnende Exkursion.

Soll in Kürze wiederholt werden. Interessenten können sich schon mal bei unserem Ausschussmitglied Josef Aschenbrenner melden.

Nürtingen, 31.10.2005

Dr. Gerhard Augsten



Neu in der Vereinsbibliothek

Für die Vereinsmitglieder wurden im Jahr 2005 folgende Kataloge neu gekauft:

- Michel Deutschland Spezial Band 1 + 2
- Michel Deutschland
- Michel Österreich Spezial
- Michel Schweiz/Liechtenstein Spezial
- Michel Ganzsachen
- Michel West + Mitteleuropa
- Michel Südeuropa
- Michel Osteuropa
- Michel Nordeuropa
- Michel Briefekatalog

Liebe Sammlerfreunde:

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten und berufen Sie sich auf das Inserat in der Vereinszeitschrift „Unser Verein“.

Vereinsbibliothek

Stand

Nov.05

Herausgeber

Titel

Ullrich Häger

Großes Lexikon der Philatelie

Anderson Bänsch
Meyer Porsche

Die Sächsischen Schwärzungen 1945
Band 2

Joachim Gabka

Weltchronik in Briefmarken

Günther Steinbock

Westberlin Spezialkatalog 1949-1991

IBRA -Team

Eine philatelistische Zeitreise 1849-1999

Rauss + Fuchs

Katalog 126. Briefmarkenauktion

Heinz Kühne

Wir sammeln Briefmarken

Philatelistenverband
Im Kulturbund der DDR

Postgeschichte des Stadtverbandes Leipzig
Band 1 – 3

Herausgeber	Titel
<u>Von Hr. Gläske:</u>	
Liechtensteiner Philatelisten	Liechtensteiner Briefmarkenkatalog 1995
Liechtensteiner Philatelisten	LBK Handbuch der Liechtenstein- Philatelie
Ring der Liechtensteinsammler	Mitglieder 1980 + 1998
Ring der Liechtensteinsammler	Die Poststempel Liechtensteins
Informationen Heimatsammlung Nürtingen	Mappe mit Abzügen
Werner Sonntag	Gruß von der Bahn, die Eisenbahn auf alten Postkarten
Dr. Heinz Jäger	vor 50 Jahren, Deutschland 1944-1945
Wolf J. Pelikan	Von der Kommandowirtschaft zum freien Markt
IPA-Team	Philatelie und Postgeschichte, Sindelfingen 1991, 1993 – 1998
Landesverband Südwest	Sonderstempel und Ganzsachen
BDPh	100 Jahre Deutsche Philatelistentage
<u>Von Hr. Schaffhauser:</u>	
Philatelie	Nov. 1986 – Sept. 92
Siegerpost	1985
Borek Bericht/Briefmarkenwelt	Jan 1976 – 1983
DBZ	1964 – 1977

HALLO FREUNDE,

Ihr sammelt wie ich? Ihr sammelt Länder? Möglichst ab Nummer Eins? Und Ihr seid schon weit Ihr sammelt auch Nebengebiete? Untergruppen der verschiedenen Ausgaben? Sicher habt Ihr auch bemerkt, daß es zu verschiedenen Anlässen von der Deutschen Post, von Vereinen, von Städten etc. nicht nur bei Herausgabe neuer Marken Ersttagesstempel gibt sondern zu den vielen unterschiedlichen Anlässen Sonderstempel in verschiedenen Formen und Ausführungen gibt. Sicherlich haben Sie auch das eine oder andere Kuvert/Umschlag aufbewahrt, weil es Ihnen gefiel oder/und weil Sie es zur Ausschmückung Ihrer Sammlung benutzen möchten. Aber der Platz im Album ist beschränkt.

Ich habe nun hierbei für mich eine Möglichkeit gefunden. Im Gegensatz zu den Ländersammlungen die ich scherzhaft als PFLICHT Bezeichne noch ein Gebiet das ich ebenfalls nicht ganz ernst K Ü R benenne. Dies sind mein Thematik/Motiv/Ereignis-Sammlungen. Schwerpunkt liegt hier auf Umschlägen mit entsprechenden Stempeln ,Zudrucken, historischen Datum, auch Sonderumschlägen von Vereinen etc.

Diese Sammlungen sind so zwanglos gehalten, daß sie von Einblatt- bis zur OPEN END – Sammlung reichen können.

Falls Sie immer noch weiter lesen: nur soviel, ich werde mich bemühen Sie neugierig zu machen und fallweise je nachdem in unseren Vereinsnachrichten *UNSER VEREIN* Platz sein wird *Beispiele und Versucherle* zu bringen.

Nun kann die jeweilige Thematik durchaus aktuell sein oder aber auch in der Vergangenheit gründen und Sie beim Durchschauen oder sortieren ETWAS ANSPRINGEN: So ging und geht es mir und ich werde unter diesen Stichwort in Zukunft versuchen Anregungen zu bringen.

Ihr Sammlerfreund

H.Schaffhauser

.....das sprang mich an

als ich von meinen Neffen Mathias aus Heubach ein Päckchen alte Briefe/Karten und Briefmarken erhielt und ich den Brief, offenbar mit Inhalt, sah. Ein Brief aus dem Urlaub, aus Warnemünde bei Rostock. Als ich ihn öffnete waren 5 Blätter geschrieben mit Sütterlinschrift und da nach 80 Jahren wohl das Briefgeheimnis erloschen sein dürfte erwachte mein historisches Interesse und ich las den Brief mit dem größten Vergnügen und mußte bei bestimmten Passagen lauthals lachen, so daß ich Ihnen manches nicht vorenthalten möchte. Sollten die jüngeren unter Ihnen die Sütterlinschrift nicht beherrschen so werde ich ein paar Passagen „übersetzen“. So zum Beispiel

Liebe Omutter (wohl Oma) und lieber Opa!

Schönsten Dank für Euren lieben Brief, daß das Schwein ausgebrochen ist hat uns viel Spaß gemacht.Aber eine Plage haben wir: „Flöhe“. Ihr könnt Euch vielleicht ein Bild machen. Jeden Abend sitzt jeder auf seinem Bett und durchsucht sein Zeug nach diesen bissigen Gästen. Mutter hat gestern den Rekord bis jetzt aufgestellt. Sie hat 12 -zwölf- Flöhe gefangen. Das ist wirklich Weidmannsheil, nicht wahr?

Jetzt liegen hier 6 Minensucher im Hafen. Man kann sie umsonst unter Führung eines Matrosen wenn man will besichtigen.....usw..... Falls jemand den Originalbrief lesen möchte, nun er liegt bei mir.

Noch eine Rätsfrage: Wo wurde der Brief gefunden?



Brief vom 24.7.21
Mit Briefmarken DR
143 a und .145

Am Flohmarkt
LÖSUNG:

Hans Schaffhauser
Spessergertweg 17
D-72669 Untertensingen
Tel. 07022/62836

Mannheim den 24. III. 21.

Liebe Mutter u. lieber opa!

Dünften dank für Euren lieben Brief. Das Besondere und Gutes ist das ich mir das ganz gerne ab ja man ist so glücklich.

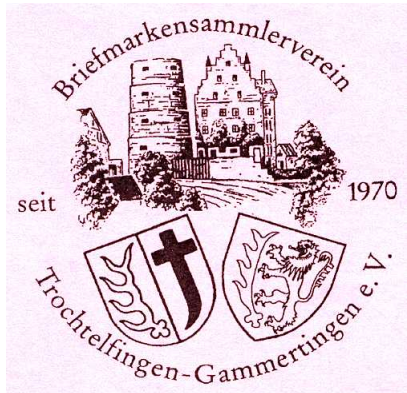
Platz haben wir. "Flöhe". Ihr kommt zu Fuß, weil nicht ein Geld mehr. Jeden Abend geht jeder auf seinen Platz und beschäftigt sich mit seinen verschiedenen Dingen. Die Arbeit ist jetzt aufgestellt. Die Arbeit ist jetzt aufgestellt. Das ist das was ich will. Flöhe gefangen. Das ist das was ich will. Flöhe gefangen. Das ist das was ich will. Flöhe gefangen.

ein Brief, das ist das was ich will. Das ist das was ich will. Das ist das was ich will. Das ist das was ich will. Das ist das was ich will. Das ist das was ich will. Das ist das was ich will. Das ist das was ich will.

Euer
Hans

Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.

Im Jahr 1970 war es eine handvoll Idealisten die sich unter der damaligen Leitung von Herrn Artur Dreher in Trochtelfingen / Hohenzollern zu einem Sammlerverein zusammengeschlossen haben.



Der Verein mit seinen heute 140 Mitgliedern entwickelte sich im Laufe der Jahre zum leistungsstarken kulturellen Verein auf der Alb, der sich die Aufgabe gestellt hat, die postalische Entwicklung in unseren Heimatgemeinden Trochtelfingen und Gammertingen zu erforschen und der Öffentlichkeit darzustellen.

Die größten Ereignisse in der kurzen Vereinsgeschichte waren zum einen die philatelistische Betreuung der Posteuropameisterschaften der Leitathleten in Gammertingen 1987, das 25 jährige Vereinsjubiläum 1995, die postalische Beteiligung an der 900jährigen urkundlichen Erwähnung der Stadt Gammertingen im Jahr 2001 und der ersten Wettbewerbsausstellung der TROGAPHIL 05 im Rang 3. Zu diesen Höhepunkten wurden jeweils mehrer Sonderstempel mit Ganssachenumschläge aufgelegt und ein Sonderpostamt eingerichtet.

Seit 1975 veranstaltet der Verein jährlich am 6. Januar einen Großtauschtag mit Briefmarkenschau. Weitere Vereinsaktivitäten sind unter anderem das jährliche Grillfest im Sommer und der Vereinsausflug im Herbst und die vereinsinterne Auktion im November und der Jahresabschluss kurz vor Weihnachten.

Die Vereinstauschtage sind jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat in der Werdenberg - Schule in Trochtelfingen. Unsere Damen treffen sich jeweils am 2. Tauschtag parallel zum Frührschoppen.

Unsere Jugendgruppe mit zur Zeit 14 Jugendlichen haben jeweils am 1. Samstag im Monat ihren Sammlertreff mit Schulungen in unserem Vereinsheim in Gammertingen.

- 04.12.2005 TT, 72766 Reutlingen - Sondelfingen
- 18.12.2005 TT, 70372 Stuttgart DABC, Kolpinghaus Bad Cannstatt,
9-16 Uhr
- 06.01.2006 TT, BS, 72818 Trochtelfingen, Eberhard-von-Werdenberg-
Halle, 9:30-16 Uhr
- 06.01.2006 TT, 78549 Spaichingen, Stadthalle, 9-16 Uhr
- 22.01.2006 TT, 72074 Tübingen - Lustnau, Turn- und Festhalle, 9-16 Uhr
- 22.01.2006 TT, 70372 Stuttgart DABC, Kolpinghaus Bad Cannstatt,
9 – 16 Uhr
- 12.02.2006 TT, 72764 Reutlingen, Listhalle
- 11.03.2006 Regionaltagung in Eningen
- 12.03.2006 TT, 78054 Schwenningen
- 25.03.2006 Landesverbandstag in Karlsruhe
- 26.03.2006 TT, 72379 Hechingen
- 06./07.05.2006 Rang 3 Ausstellung, Markgröningen**
- 16.06.-18.06.2006 Südwest 2006 in Kornwestheim**

Kuriositäten und anderes

Die erste selbstklebende Briefmarke wurde am 10. Februar 1964 verkauft.

Die größte Briefmarke wurde in China hergestellt und hatte die Maße 210x65mm

Diane Sheer hält den Rekord im Briefmarkenanlecken innerhalb von 5 Minuten. Sie hat es geschafft 225 Stück anzusabbern.

Chicago ist die einzige Stadt, die ein Postamt hat, durch das man mit dem Auto fahren kann.

Quelle: Wusstest du schon...

Beachten Sie bitte, dass die **Phila-Treffs** im Café Bauer in Großbettlingen, **Donnerstags um 19:30 Uhr** stattfinden.

Die sonntäglichen **Tauschvormittage** von 9:00-12:00 Uhr finden weiterhin im Bürgertreff statt.

- 09.12.2005 **Auktion**, Bürgertreff
- 18.12.2005 **Tauschvormittag**, Bürgertreff, 9 Uhr
- 12.01.2006 **Phila-Treff und Tausch**, Café Bauer
Sammeln der Freimarkenserie Sehenswürdigkeiten, Teil 2
Johannes Häge
- 15.01.2006 **Tauschvormittag**, Bürgertreff
- 27.01.2006** **Jahreshauptversammlung**
- 02.02.2006 **Phila-Treff und Tausch**, Café Bauer
Besonderheiten der Dauerserie Ziffer und Posthorn der
Bundesrepublik Deutschland
Peter Reher
- 19.02.2006 **Großtauschtag + Briefmarkenschau**,
NT-Neckarhausen, Beutwanghalle
- 02.03.2006 **Phila-Treff und Tausch**, Café Bauer
Interessantes aus meinem Sammelgebiet
Dietrich Lichtenstein
- 19.03.2006 **Tauschvormittag**, Bürgertreff
- 06.04.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Café Bauer
Interessante Heimatbelege
Dieter Pipiorke
- 23.04.2006 **Tauschvormittag**, Bürgertreff
- 04.05.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Café Bauer
Neues über Euro-Münzen
Josef Aschenbrenner
- 21.05.2006 **Tauschvormittag**, Bürgertreff

08.06.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer
Farben sehen, Farben erkennen, Farben unterscheiden
Hartmut Winkler

15.06. – 18.06.2006 Vereinsausflug Zerbst

25.06.2006 **Tauschvormittag**, Bürgertreff

21.07.2006 **Feuerwehrfest**, Festplatz NT (Sonderstempel, Belege)

06.08.2006 **Grillfest**, Gartenanlage NT-Roßdorf

07.09.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer

17.09.2006 **Tauschvormittag**, Bürgertreff

23.09.2006 **Tagesfahrt**

05.10.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer

15.10.2006 **Tauschvormittag**, Bürgertreff

02.11.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer

12.11.2006 **Tauschvormittag**, Bürgertreff

25.11.2006 **Gesellschaftsabend 2006**

07.12.2006 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer

17.12.2006 **Tauschvormittag**, Bürgertreff

Redaktionsschluss für „Unser Verein“ ist der 22.02.2006
--

Impressum

Copyright: Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.
Molkestraße 19/1, D-73257 Köngen

Redaktion: Reinhard Schulze
Steinbacher Straße 28, D-73240 Wendlingen
E-Mail: v-nachrichten@vdb-nuertingen.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

kobra

Patent-Kassette

aus schlagfestem
Kunststoff



Ideal für Einzelmarken, Sätze, Viererblocks und Ganzsachen. Die Möglichkeit, verschiedene Einsteckkarten einzeln herauszunehmen, auszuwechseln oder zu ergänzen, werden Sie schnell zu schätzen wissen.

Nr. KS: Kassette aus schwarzem Kunststoff, ohne Einsteckkarten, Fassungsvermögen etwa 60 Karten aus Karton oder 80 Karten aus Kunststoff. Größe: 215 x 162 x 64 mm € 16,30

Einsteckkarten aus stabilem, beidseitig schwarzem Karton oder Kunststoff mit glasklaren Folienstreifen, Format 210 x 147 mm (DIN A5):

	<u>Karton</u>	<u>Kunststoff</u>	
1 Streifen 120 mm f. Blocks u. Briefe	Nr. K 01	Nr. K 11	€ -,36
2 Streifen je 58 mm für Viererblocks	Nr. K 02	Nr. K 12	€ -,36
3 Streifen je 31 mm für große Marken	Nr. K 03	Nr. K 13	€ -,36
4 Streifen je 23 mm	Nr. K 04	Nr. K 14	€ -,36
5 Streifen je 18 mm	Nr. K 05	Nr. K 15	€ -,36
6 Streifen je 16 mm	Nr. K 06	Nr. K 15	€ -,36

Nr. KH: Schutzhülle für Karten zum Überstülpen, glasklar € -,28
Nr. KR: ein Satz Registerkarten (6 Einzelkarten) € 1,80

Erhältlich im guten Fachgeschäft oder bei:

kobra Rudi Schlattner GmbH • Sammlerzubehör
 Siemensstraße 4 • D-72622 Nürtingen
 Tel. (07022) 61212 • Fax (07022) 61299 • www.kobra.de • info@kobra.de